


# Porsche Carrera Cup mit vielen Neuerungen

*Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.*

08/03/2016 Deutschlands schnellster Markenpokal startet mit einer Reihe von Innovationen in die neue Saison. Ein Überblick.

Ab dem 15. April kämpfen Profis und Amateure im Rahmen des ADAC GT Masters mit zwei Sprintrennen pro Wochenende und bei absoluter Chancengleichheit um den Titel. Nach dem Auftakt in Oschersleben finden alle sieben weiteren Rennwochenenden im Rahmen der DTM statt. In diesem Jahr bekommen Teams nicht nur die Möglichkeit, mit nur einem Fahrzeug an den Start zu gehen, sondern sind auch mit einer reinen Amateur-Besetzung teilnahmeberechtigt. Eine Reihe von Reglementänderungen entlastet die Teams zusätzlich auf finanzieller Ebene. Für die Teams reduziert sich die Einschreibegebühr ab dem dritten eingeschriebenen Porsche 911 GT3 Cup.

Mit einem noch umfangreicheren TV- und Medienpaket wird außerdem die Berichterstattung

ausgebaut. Dazu gehören Magazinsendungen auf Nachrichten- und Sportkanälen, Livestreaming auf verschiedenen Internet-Kanälen und eine umfangreiche Berichterstattung in sozialen Medien. In der Profi-Wertung profitiert der Gesamtsieger am Ende der Saison von einer Neuerung: Der Meister im Porsche Carrera Cup Deutschland 2016 erhält bei der Einschreibung in den Porsche Mobil 1 Supercup 2017 die Einschreibegebühr erlassen. Bei den Amateuren wurde das Wertungssystem überarbeitet. Ab diesem Jahr werden nur die besten zwölf Ergebnisse aus den insgesamt 16 Rennen gewertet. Damit fallen vereinzelte Ausrutscher weniger ins Gewicht.

## Verlosungen exklusiver Sonderpreise

Künftig profitieren die Fahrer in der B-Wertung außerdem von verschiedenen Porsche-Fördermaßnahmen: In Analyseeinheiten mit einem erfahrenen Coach aus dem Porsche Motorsport Junior-Programm feilen die Teilnehmer an ihrer Fahrtechnik. Mit sportmedizinischen Partnern der Porsche AG können sie Trainingspläne erstellen und mit Fitnesschecks ihre Fortschritte überprüfen. Alle Teilnehmer des Porsche Carrera Cup Deutschland 2016 nehmen in der B-Wertung außerdem an Verlosungen exklusiver Sonderpreise teil. Der Hauptgewinn: ein Wintertraining im „Camp 4".

Auch für die Rookie-Fahrer ändert sich in dieser Saison etwas: Sie profitieren von denselben neuen Fitness- und Coaching-Angeboten wie die Fahrer der B-Wertung. Ein besonderer Bonus wartet auf den Rookie-Meister 2016. Für ihn entfällt bei erneuter Einschreibung und Teilnahme im Porsche Carrera Cup Deutschland 2017 die Einschreibegebühr. Außerdem wartet auf den Sieger eine Medienausbildung in den Bereichen Pressearbeit, Öffentlichkeitswirkung, TV- und Social-Media-Verhalten sowie permanenter Support durch Kommunikationsexperten. Für Gaststarter wurden die Teilnahmebedingungen gelockert. Sie können im Porsche Carrera Cup Deutschland 2016 mit einem Ein-Wagen-Team an den Start gehen.

## Erfolgreiche Porsche-Junioren

Sie nehmen außerdem, wie die Fahrer der B-Wertung, an den Verlosungen der exklusiven Sonderpreise teil. Alles neu auch für Porsche-Junior Dennis Olsen, der in diesem Jahr seine erste Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland bestreitet und damit nach drei Jahren im Formelsport zum ersten Mal ein GT-Fahrzeug pilotiert. Der 19-jährige Norweger tritt in die Fußstapfen vieler erfolgreicher Porsche-Junioren – unter anderem von Porsche-Werksfahrer Michael Christensen, der sich erste Sporen im Porsche Carrera Cup Deutschland verdiente und auch als Porsche-Junior gefördert wurde.

## Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-hockenheimring-neue-saison-reglementaenderungen-12310.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/bf76218b-fffc-42f1-9932-95c064b9a371.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/porschecarreracupdeutschland/

**Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft**
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart